

## **XIV. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) Palermo, 26.07.-02.08.2020 „Wege der Germanistik in transkulturellen Perspektiven“**

CALL For PAPERS

**Abteilung/Sektion: Linguistik und DAF, Sektion 17:** Entwicklungen im gesteuerten und ungesteuerten Spracherwerb und Folgerungen für die didaktische Vermittlung

Sektionsleitung: Prof.in i.R. Dr. Annemarie Saxalber (Freie Universität Bozen, Universität Innsbruck) Email: [asaxalber@gmail.com](mailto:asaxalber@gmail.com)

Ko-Leitung: Prof.in Dr. Anja Wildemann (Universität Koblenz-Landau, Deutschland);  
Prof.in Dr. Olga Esteve Ruescas (UPF Universitat Pompeu Fabra, Spanien)

**Bitte verwenden Sie für das Abstract die unterstehende Vorlage. Abstracts-Vorschläge**

**bitte bis zum 31.05.2018 zu senden an:**  
**Sektionsleiterin Prof.in Dr. Annemarie Saxalber (Email: [asaxalber@gmail.com](mailto:asaxalber@gmail.com)).**  
Information über die Annahme der Beiträge: 31.07.2018  
Dauer der Beiträge: 30 Min. Vortrag+15 Min. Diskussion.

### **Sektionsbeschreibung**

**Abteilung: Linguistik und DAF / Sektion 17: Entwicklungen im gesteuerten und ungesteuerten Spracherwerb und Folgerungen für die didaktische Vermittlung**

Wer heute selbst eine Sprache neu erlernt oder Lernende beim Sprachenlernen begleitet, kann beobachten, wie sehr ungesteuerter und gesteuerter Spracherwerb ineinandergreifen. Sie/Er wird zustimmen, dass der ungesteuerte Erwerb auch für den gesteuerten von Bedeutung ist und dass sich aus dem Vergleich der beiden Zugänge wichtige Folgerungen für die institutionelle Sprachvermittlung schließen lassen. Im Besonderen eignen sich dafür Beobachtungen zu Spracherwerb in der Erst-, Zweit- und Fremdsprache über einen längeren Zeitraum, wie auch überhaupt zu SprachenlernerInnen, die sich aus individuellen, sozialen oder beruflichen Gründen Kompetenzen in einer weiteren Sprache(n) aneignen. Auch der Blick in mehrsprachige Regionen, liefert Aufschlüsse über Erwerbs- und Aneignungsprozesse. In der Sektion sollen wissenschaftliche Arbeiten präsentiert werden, die sich mit der Entwicklung lingua-kultureller Kompetenzen von Lernenden aller Altersgruppen in gesteuerten und ungesteuerten Kontexten befassen. Die Hinzunahme von Erkenntnissen aus Neurolinguistik, Kognitionswissenschaften, Soziolinguistik und Lernaltersprachenanalyse soll zu einem interdisziplinären Austausch aktueller Forschungsbefunde sowohl aus

sprachenerwerbstheoretischer als auch aus forschungsmethodologischer Sicht führen. Einen zweiten Schwerpunkt der Sektion werden die didaktischen und curricularen Folgerungen in der institutionellen Vermittlung darstellen, wobei diese wiederum mit strategischen Profilierungen der Bildungsinstitutionen und mit bildungspolitischen Rahmenbedingungen zusammenhängen.

Folgende Unterthemen sind angedacht:

- (Neue) Erkenntnisse zum ungesteuerten Spracherwerb und ihr Einfluss auf den gesteuerten Spracherwerb
- Spracherwerbsverläufe bei innerer und äußerer Mehrsprachigkeit und Mischformen, besonders in der Mündlichkeit;
- Spracherwerb und Sprachenlernen in verschiedenen Altersgruppen und Institutionen: soziale Faktoren; lernersprachliche Phänomene zu grammatischen, lexematischen, pragmatischen Aspekten;
- Selbstkonzepte und (Selbst-) Korrekturhandlungen der Lernenden; methodologische Aspekte in der Forschung zu Spracherwerb und Sprachdidaktik;
- Curriculare und didaktische Konsequenzen für Schulen (Schulsprache, Zweit- und Fremdsprachen, Kommunikation) mit einer vielsprachigen Zielgruppe und unterschiedlichen Zugängen zur Sprachaneignung.

### **Vorlage für Abstract**

<b>Name Referent/in</b>		<b>Sektion 17</b>	
<b>Institution</b>		<b>Geschlecht</b>	
<b>Mail</b>			
<b>Vortragstitel</b> (max. 150 Zeichen, etwa 15 Wörter)			
<b>Abstract</b> (max. 2000 Zeichen, etwa 200 Wörter)			
<b>Etwaige Bemerkungen</b> (max. 100 Zeichen, etwa 10 Wörter)			